

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

1 7 3 4

Mein Herr und mein Gott
mit dir fange ich die Zeit an
Jesu fütte an, laß mich es auch
mit dir nützen, so dich Zeit bring
dir bleibe, es komme zum Tod
oder Leben, Ich übergebe mein
Leben und Sinn mit Leib und
Wort in deine Hand. Land.
Mach du, was dir gefällt. Denn
was du thust, wird gut und recht
es mir nützlich und seglich sein.

I A N U

Mein: Gott, hilf den Thun

1. Mein Andacht gefalt. Vir Portug
Pindra catechisiert, die Catechu
mos examinirt. Aufm itage
im Missionis Land. Die Malab:
Lutherische abgrasirt. Hochzeit
von dem H. Jouv. Parck aus Fran
quebat Linge bekommen.

2. Mein Arbeit abgrasirt. Mit
Gott's Hilfe in der Collation
des H. Josua absolviert. Die
Catechumenos examinirt. Auf
mittage aus den die Linder
grasirt. Auf mein Mann
Garten besetzt müssen. Mit
Zinn Sonntag brüht.

3. In diesem Sonntag Malab: ab an
4. Advent O. A. aus Joh: 1, ge
gründet. Er ward ein Heiliger

A R J U S 34
wenn die zu dir kommen!

mit 6. Personen gesalben H. Geist
verwundete nachmittags Portag.

4. Von Morgens Malab: catechisiert.
Von H. Sartorio 2. Briefe gesalben
Auch Palliacatte spricht der H. Gallart
s: sendte mir ein offenes Brief an
den H. Dal. Miss zum Fest bereitet.

5. Seit ab am Feil. Mai nach Ost.
besucht in den H. Gouv. und mir
alle Freunde der Mission. Von Mittag
war in bei dem H. Gouv. nach 50.
zu Gast. Nachmittags verwundete in Malab.
v: nachmittags H. Geist Portag:

6. Von Morgens verwundete in Malab. auch Joh.
1. 14. Ab in auf den Malab. Verwundete
zu Hause kam, so arrivierte jetzt H. Gouds
mit seiner Fr. Lieben. Mrs. Corsett
kam auf zu mir. James besuchte
und unterrichtete Freunde und der
Abend waren wir mit 15. Person
bei dem H. Gouv. zu Gast.

J. H. N.

7. Das Morgens waren wir mit
andern Freunden, bei Mr. Howard
zum Frühstück und besahen das
Castell. Und Langall kamen einige
an nach Tranz zu bestellen. Der
Anfang ist im Disputiren von dem
H. Gov. Parck. Hauptwortete ihn
also bald. Pater Thomas, Mr. Burton
Cap. Tully etc. besuchten uns. Das Mit-
tags und Abends waren wir bei Mr.
Crawford zu Gast. Nachmittags be-
suchten uns viele Engl. Freunde
v. Männern.
8. Weil uns Mr. Burton zu Gast
geboten, so waren wir mit dem
H. Gov. etc. alda. H. Geyton sprach
an mich abtormal seinen lieben lieben
Gott.
9. Ich empfing Mr. Parker Trautman
Anaben besuchten. Das Mittag- und Abends
waren wir bei dem H. Fowke
zu Gast, aber die Pouds waren übel

U A R I U

34

Nachdem Abends Ramin unser 3. Port.
Bisulhabund von Salliacasse zu rüch
und brachten einen neuen Laden mit, 8.
Freiort Joseph. Mit zum Donntage br.
reitet.

10. Am diesem Donntage geadigte ich
Malab. aus Luc: 2, 31. — H. Gristen
abon Portug. Wir waren bei Capl. Tully
zu Gast. H. Gouds mit 1. fr. Erbston
Ramin in da Portug. Versammlung
Luis Madera mit 1. fr. Ramin zu und.

11. Im Morgens besuchten wir. Hof
Consett, Mr Cook und bei Mr Straighlon
sprachen wir. Auf mittags um 3.
Uhr copulirte ich den H. Johan Jacob
Funch mit Christina de Jorgen. Den
H. Gouds mit seiner 1. wahren Gerecht
für dazü.

12. Laut als am neuen Jahr Tag. O. St.
besuchten wir den H. Gouv. und
die übrigen Freunde. Ich geadigte
Malab. aus Eph: 4, 22, 23, 24.
Wir sprachen bei den H. Gouv. Nach
mittags proponirte H. Gristen Portug.

C F A N U

13. Von H. Goudt und seiner fr. Liebste
gingen im 3. Lff. nach mittags
vor ihm einige Tage an dem Ort
Züßribs, ist begleitet die und fand
Gefallen mit dem L. den Züßribs.

14. Von Montag Portug. Catech. für
nach Warragis collationi mit
von H. Bohmen fr. im Dyssib.
insalton. An Capt. Graven in
H. Bohmen nach Vazagratnam
geschieden. H. Beck in Tualur
ist den 9. Jan. d. A. gestorben. H.
29. Dec. d.
Crawford und H. Georgens Vater
besuchen mich.

15. Am 1. Jun. Samuelis zu collati
onem aufgenommen. Nachmittags
in Chalap. Ort Thunda abge. rassist
mit den 87. P. collant. Aus
Bengallen, ist in Dyssib.
von meinen Töchtern Lutherane
welsche von ihnen Werdigen
Anlaugen.

16. Mein Anbitt in catechism und collationiren abgewahrt. Aus Sadras 2. Briefe von H. Lynfeld u. Abraham Isaac bekommen. Diese Briefe im 10. Ufr ist H. Goudemil seiner Frau liebster zu mir beglückwünscht. Auf mittlage wird zum Sonntage bracht. Mr. Consett, Parker u. Commerfield besichtigt. Aus Vizagapatnam von Capt. Graven ein Brief erhalten ist. eine feine Lage gebühren, in Dassen Druff ein Anbitt Cüsterin.

17. An diesem Sonntage Epiphania Malab. gegrandigt aus Math: 2, 1 - Wozu hundert Briefe nach mittlage an mich als gesandten kommen. Von Morgan besichtigt ist die Lomenische Patres und der Armenier von Bengallen mit seiner Frau als angekommen. Aus Cuddalore von H. Böhm so ein Brief erhalten, worin man die im Gold anfällt. Dieser ist auch mit dem Losten namlich die 4. übrigen Pagoden gesant. Coja Nazar

S A N U

18. Meine Arbeit abgemacht. Mr. Dickinson und noch 2. andere Freunde sprachen mit mir.
19. Salomon hat einige Zeit für, wie old gemacht, seine pflichte Dinge wieder aufgenommen. Darin. Wright für sein consilium abzuhandeln. Aus Sudda las schrieb H. Beck für und abgesetzt mir seinen juitrit. H. George ba. sieht mich.
20. Meine Arbeit vermehrt. H. Böhm aus Vizagapatnam kam an. Nach Sadras an H. Gouds, nach Suddalur an Fräulein Margareta de Beck geschrieben. Mr. Howard besuchte mich noch spät.
21. Von H. Sanderson aus Ingram ba sieht mich im 6. Ufr des Morgens ist Mr. Crawford, Dickinson und Cox mit Mr. Sommerfelds.

A R I U S

34

22. Meiner Arbeit abgemacht. Aus
Hofk. Collegium einen Brief einfor-
ben angefangen. Mit Gottesf. d. d.
1. Brief Samuels in der Collation geend-
et. Mrs. Parker mit ihren Töchtern &
Söhnen mit.
23. An dem Brief aus Hof. Collegium
geendet. Nachmittags mit dem
Donnerstag beendet.
24. An diesem Donnerstag ging H. Israel
Böhme zum feil. Abendmahl. Ich
predigte Malab: aus Jac: 2, 41—
Von dem H. Gouds aus Sadras ein
Büchlein über die Freundschaft
Abend mittags sollte sollen nach der
Mission gehen, dann ein junger Mann zu
mir, der sich besorgte, was für ihn sollte?
Dann er wäre in Macao von den Katho-
lischen Patern verurteilt worden und die
Protestantische Religion angenommen. Er
ging mit dem guten Vorsatz weg, von
mir an mir zu setzen und zu fallen.
Capt. John Vass

C F A N U

25. An den H. Goads nach Cadras
geschrieben. Mit dem Briefe aus
Hyllöf. Collegium fertig geworden.
Der Schländer besuchte mich noch spät.

26. Von ganzem Tag an der Copie ge-
schrieben. Es ist sehr stürmisch
Wetter geworden.

27. An den H. Prof. Ludewig Bou-
quel geschrieben und ihm das Alpha-
beth in Dewa-nag. u. Balaban-
de mit 10. Worten übersetzt.
Am 6. Ingeram von Susanna da
Costa ein Briefchen bekommen. Nach
mittags ging ich aus und besuchte
den Parkers Garten.

28. An den H. Bibliothecarium
Naturinum Regsière La Croze
in Genève geschrieben. Nachmittags
ließ mich Mr. Confett anrufen,
als ging für mich ein Brief mit ihm.

F E B

Hier nach ist mir zu ver-

1. Meiner ordinaire Arbeit abge-
wesend. H. Crawford besuchte mich.

2. Collationirt und einen Brief.
Brief an Mr. Newman concipirt.
Aus Suddalur von H. Becks fr. ein
Beschreiben erhalten.

3. Meiner Arbeit abgewesend. Von H.
menier aus Bengall besuchte mich
Tagmittags abgewesend und mit
enttäuschenden Folgen gesprochen.

4. Einen Brief an den H. Prof. Francken
geschrieben. Mit grossem Schmerz
des Tages gebraucht.

5. Collationirt. Aus Cedar von
dem H. Jude ein Beschreiben erhalten.
Es kam H. Dynvelt an, sein Buch
habe zu besichtigen. Aus Padiacatte
besuchte mich George Peterson,
der Sohn des H. 2. Schreibers person
Herrn von der Eingeborenen, whom ich darin

R. U. H. R. U. S³⁴
ten, was ich hier soll

würde bei ihm aufleben, aber sie
müßten sich die gute Frucht verdienen
des H. Geistes im H. Geiste. ^{34. Ps. 134.}

6. Mit Peter's Hülfe des L. v. Samuelis ab
solviert in der Collation. Cusa Tattas br.
süßte mich. Endl. mit der Reparation
meinere Hülfe früh fertig geworden.
Auf mittags mich zum Sonntag br.
writet und angestrichen. Mr. Casell.
kam den Brief zu lesen, welchen H. Goad
geschrieben.

7. In diesem Sonntag verdrigte ich
Malab: and Math: 8, 1 ~~15~~ zum
Cordis in 34. Ps. 6. And Franz
von dem H. Gouv. Panckam Dyrriben
erhalten. H. Lynveld besuchte mich.

8. Briefe geschrieben an J. H. G. Panck
Mr. Jens sv. An H. Goad. An H.
Ziegenhagen, Mr Newman und die Briefe
übergeben an Mr. Johnson. H.
Lynveld ist der Tag bei mir zum

F E B R

Es war gar nicht zu erwarten. Aus Saders
kam ein Altes Mädchen an, das
für ein T. Pagen: von ihrer Mutter
eingelöst worden. Auf dem Abend
hatte ich Besuch. Ja Ernst: Kaisappen
kamen noch zu mir: sagten: Sie
können nun mögl. fern sein, bleibt
weil die Brüder Patres nicht ab von
Häusern werden.

9. Meiner Arbeit abgemacht.
Des Abends starb der Altes Synvelt
an der Pocken. Das 1. Buch der
Bücher zu collationieren, angeseh.

10. Von Rest von dem bis jetzt gesagte
Mission Geld, zur Ausgabe über
geben. Nachmittags abgemacht
und die Sachen für Funken be-
sichtigt.

11. Meiner Arbeit abgemacht. Mit
Ernst und Reppen gemacht. H.
Synvelt nach Abschied

U A R I U S

12. Noch abgefehtigt und ihm Reise
Posten gegeben nebst einem Brief
an d. H. Missionairen in Tranquebar
Nachmittags um 3. Uhr ausgegangen
um an dem großen See einige Tage
Friede zu haben anzuhalten.

13. Am 13. d. d. Engl. Briefe geschrieben
angefangen. Auf dem Sonntag
brannt. Die beiden Europ. Dörfer gingen

14. Meine Anwesenheit in der Stille gesamt.
Johanna nahm auf von mir Abschied
mit Nothen fortgegangen. Auf Sadras
kam ein Brief an, den Brief aber sollte
man in der Stadt behalten.

15. Den ganzen Tag an den Engl. Briefen
geschrieben.

16. Domingo aus Palliacatte besuchte mich
Im Abend sprach ich mit d. Nasar.

17. Nachmittags besuchte ich noch mehrmals
sprach ich Mr. Howard und Mr. Turner
mit d. H. Briefen in Mr. Roubert'schen.
Um 6. Uhr ist dem in der Stadt zu Hause
Ob die Zeit der mir gegeben ist.

F E B R

- 18 Den ganzen Tag an der Conie ge-
schrieben des Engl. Briefes. Auch
Sedras kam ein Glas wegen des
Pindens, ins antwortete darauf.
Mr. Crawford u. Mrs. Consett besuchte
mich des Abends.
19. Brief Mr. Howard des Engl. Brief an
von H. Gouv. Pitt übergeben lassen.
An H. Gouv. Parck geschrieben ist. an
Mr. Newman einen Brief gesandt
20. Mr. Howard besuchte mich des Mor-
gens früh und erzählte mir des H.
Gouv. Meinung. Auf mittags mich
zum Dinn tags beriet, auf unter
die Läden geschickt u. in Nungapa
kam und herum geschritten.
21. An diesem Dinn tags predigte ich
Malab: aus Math: 20, 1
H. Sartorius taufte 6. personen
nachher Abend. Des Abends.

U A R I U S

34

besuchte mich noch Mr. Howard mit
seinem Kinde mich nicht. Ich danke
vielleicht sehr gut wird sein.

22. Meinen Arbeit abgemacht. Ich
läugle ein Fieber bei mir empfunden
u. allgemeinlich war ich in der Nacht im
Boden 2. U. a. u.

23. Visum Morgan besucht den H. Gov. Pitt
Mr. Benyon, Cook, Fowke, Consett, Bar-
ton, Dutton, Parker u. Cecilia mit einem
in gebildet, weil sie sehr schlief, in der
Lob liegt.

24. Meinen Arbeit abgemacht. Nach
mittags unter die Linden gegangen
u. mit unterriedl. gesprochen.

25. In Hannover Goldschmidt 2. Brief
der Könige zu collationieren an
genommen. Aus den Briefen Kaff in
Palliacatte wegen Domingo ge-
schrieben ist an Hof. Witten !.
Pagod. von H. Wagnern gesandt.

F E B

26. Diesen Donnerstag ist Mr. Howard
 mit den beiden H. Missionairen ins
 Missions Land gegangen. Aufsonntage
 zum ersten mal in mein Land mit
 den Malab. Dürft die Leutthunde ge-
 falten mit den 89. P. vollendet.

27. Meiner Arbeit abgemacht und
 Petermichelsen einige Werrugisse
 aufstaben abgemacht. Aufsonntage
 angekommen mit den Leuten ge-
 spessen. Bis zum Donntage be-
 reitet. Strulappen mit Familie
 am gen Abend auf Frang. an.
 Dem noch spät St. Jens fiverffen

28. Ist Montag gewichtige H. Artorius
 Malab und ist aufsonntage Por-
 tag. auf See: 8, von dem Dörman
 u. seinen Dörman. St. Jens bracht
 mich einige von H. Dr. Croll

RUTHERS³⁴

und H. Gade aus Cadmus. H.
 Gristen den ganzen Tag nicht ge-
 sehen. Jakob Gristen mein.
 Lord und Gelfen, auf die von,
 lassen mich allein, du bist ge-
 walt und nicht mir selbst. Du
 du nicht das meine Dach keine
 Dach ist. Der Herr Zebaoth
 wird mit deiner Macht for-
 wa und stürmt den Feind
 an allen Orten, damit dein
 Reich von man möge und
 die so davon ganz arbeiten
 wollen, von der unterstet
 einen Ding nach dem andern
 davon bringen können.
 Amen.

F E B

Im Dec: Monath wrißte N. N.
nach Franq. u. kam mit dem funder
des Jan. wieder. Inzwischen hatte
sich ein Frauen, worinnen ich
sah, daß eine Aufsicht Bräutigam
sich langsam wolten, und zu mir
abzugeben. Aber sich nicht
leben, in welchem: wieder mich
zu geben, da sie aber sich
geheul und ganz im wüßigen
dinge wieder mich befließen
wolten, fing ich an mit
lauter Stimme zu schreien
und ist aufzuwachen. Aber
dieses unruhigen dinge
schwebt Röcke dergestalt

R U T R I U S 34

weil ich zu Gott appellire und
Ihn anrufe, daß Er alle Sünden
welche von den Thieren kommen
sind, und ich verzeihe! Erhöre
Augenwörter gedachte, mein daß
ich mein Erb, das ich durch Gott
erwinne, nicht überwinden werde,
daß so will ich Ihn bitten
so manchen, als wenn Gott im
Himmel zu den oben genannten
angehörig ist.

M A R

Mein letztes Buch getrost

1. An H. Preslier und Petermichels
sen geschrieben. Auch Palliacatte
sauts mit der Rinsch Kaff Ant,
wohl wegen Domingo.

2. An H. Gouds geschrieben. Vor Abend
samen Linsch Kaff Rang von dem
H. Sal. H. Preslier an. Die Brüder
nach Europa ab und H. Prof. Franke
H. den H. Kaff Schröder habe be-
steht an Ihr Golding.

3. Chonf. Jens ging nach dem großen
Lange mit P. Lucas gesprochen. H.
schrieb an den H. Gallart in Pallia-
catte. Nachmittags angekommen
und in Tiruvilakere mit den Bra-
manen gewohnt.

4. Chonf. Jens reist nach Pallia,

T J U S

34

und in der Nacht

ca. 8. Uhr des Vormittags.

Mr. Vass ging nach Pegu ab Second

Class und nahm den mit am 3. Uhr

Nachmittags Abbruch. Mair ordnete

Arbeit abgemacht.

5. Der Gold- und Silberstand mit der Colla

tion des 2. Längs des Ranges fertig

geworden. Nachmittags die Malab:

Gold- und Silberstand abgemacht: des 90. St.

erklärt. Des Abends um 9. Uhr

hatten wir Briefe an den Herrn

H. Bohme u. H. Jouv. Panck.

6. In der Nacht des 1. Längs des

Ston: zu collationieren angefangen

Nachmittags unter die Längs ge-

hen u. mit ihnen gesprochen.

7. An diesem Tage wurde in

Malab: aus Luc: 18, 30 - zum Exordio

hatte in Joh: 1, 29.

M A R

8. An den H. Dal geschrieben.
 Er war gearbeitet, aber den Tag
 große Schmerzen gelitten. Marg.
 Beck schreiben mich.
9. An Dr. Noll geschrieben. Auf
 Sack von dem H. Gouds ein
 Olanmangfangen. Mit Mr. Howard
 u. Mrs. Parker gesprochen. Nach Jons
 am die Abende von Palliacatte
 wieder.
10. Mein Boot abgemacht. Nach
 mittags unter die Läden gegangen.
11. Am Morgen um 9. Ufz. hatte ich
 H. Howard bestellt ins Castel zu
 kommen. Wir conferirten
 mit einander, allein es war noch
 nicht mögl. die Dase zu ändern.
 An den H. Goud. Panck an Sr. Malt
 Abukar in Porto novo geschrieben
 am 142. Tag: überant.

Nach Vizagapatnam am Donnerstag
von Gode. Böhme gefahren.

12. Konf. Jers. fivertzen. wachte um 8.
Uhr des Morgens fort mit dem Vaters
Frau von Bengalen gekommen. Nach-
mittags die Malab. mit 8 Stunden abge-
schafft und darunter der 91. Pf. an
Männern.

13. Meins Arbeit abgeschafft. Nach-
mittags in Nungampakam mit den
Freunden gesprochen. Bis zum Sonntag
berichtet.

14. Am diesem Sonntag endlich H.
Sartorius Malab. in nachmittags
Portug. Aus Cadras Briefe.
Was bekommen von dem H.
Gode.

15. Der Morgen und Missionen sind ge-
wesen. Am H. Gode geschrieben. Mit
Gott. Ich hab 1. Brief der Provic ge-
schickt in der Collation.

M A R

16. In Namen Gottes das 2. Buch
 d. Chronie zu collationirun
 anfangen. Mr. Howard br.
 singt mit Pritz vor Mittag. Nach-
 mittags Mr. Consett u. Wynch br.
 singt, Mr. Wynch singt.

17. Aus Frau Sam eine Thalenga
 an. Die letzten Briefe von der H. Mi-
 sionarius D. F. Rojas datirt. Kon-
 von H. Panck ein Distrikt be-
 rufen. Morf. Jens Jervsen schreibt
 aus Cadras an mich. Vor mittags
 unter den Linden gesungen. Es be-
 zog sich der Pütz u. mit. Salts u. Regen

Mr. Funck besuchte mich nach seiner
 ausgetandten Brauchzeit. Er Mr.
 Fowks gesungen. Es hat etw. ab ge-
 regnet.

19. Es hat den Tag und die Nacht über ge-
 regnet. Nachmittags in Malabo.

T U S

34

Der 18te und abgeordnet sind den 92.
J. Walläus. Domingo nach Abfahrt
wieder nach Palliacatte zu reisen.

20. Vor mittags bei Mr. Howard ge-
wesen. Nachmittags unter die Linden
gegangen, auf mich zum Vortage be-
reitet.

21. In diesem Vortage Malab. und Malt.
15, 21 — gerichtet. zum Exord. f. 15
ist Joh: 3, 8.

22. Seit früh um 9. U. am Mr.
Hutch. Howard mit mir zu werden
wandte dann ad interim bei
gelegte mit H. Sartorius und H.
Gierke gingen um 11. U. zu
Lause. Es besuchte mich H. Davis
von H. Graven im Disputiren wofür
Hem und Sadras von H. Gouds.
Raipen das bekommen.
Diesen Abend stand zum
Beyon

M A R

23. Vierzehn Morgen ging ich mit
u. besuchte Mr Davis, the Gover.
Pitt, Mr Benson, Cook, Fowke
Consett. Die Tranquebar: Schaluppe
nahm die Väter an. Am 12. ging
im 6. Uhr des Abends der Canacap
pel fort. Am Capt. Graeven, Gouv:
Panch u. Die H. Miss. gesprochen
Auf dem Abend besuchte mich Mr
Parker u. Jomerfield.

24. Nachmittags im 2. die Lyden ge-
wesen und mit ihnen gesprochen.
Der Morgens nahm Mr. Fancher
mir Abschied u. gab ihm den Brief
an Capt. Graeven mit.

25. Der Morgens ins Missions Land
gegangen und mit ihnen wegen
Hinter u. des andern Abends ge-
nommen. Mr. Crawford besuchte
mich.

26. Meiner Arbeit vorerstet. Donnerstag
tag die Malab: Gottesdienste abgehalten
in der 93. P. vollendet. Seit dem
die große kanilische Kirche an. H.
Funch ging nach mittags um 3. Uhr
zu Schiff um nach Vizagapatnam zu
reisen.

27. Mit Gold und Silber. Das 2. Buch der Chron.
in der collation geordnet. Mr. Wyck
v. Crayford bet. in der. Donnerstag
zum Sonntag betritet, auf mit
die Linden garten.

28. An diesem Sonntag vorerstet H.
Sartorius Malab: und H. Geister
N3 war zum ersten mal in der
Malab. Predigt. Donnerstag geordnet
in Portug: aus Luc: 11, 14
H. Abraham aus Sadra und
nach dem Sonntag fort.

M. A. R.

29. In Hamann Gottes das Buch 3.
 Opa. zu collationiren auger
 fangen. An den Protestanten
 in Bengalen. Hier den
 die in der Collocatthe befindet
 einen hundertsten Brief als
 eine Antwort auf ihren von
 demigen Jahr geschrieben.

30. In Hamann Gottes das Buch N.C.,
 hemis zu collationiren auger
 fangen. Der H. Fiscal früher ist
 als ein auger den nun und jetzt
 nach Palliacatthe. Nachmittags
 um 5. Uhr musste zu dem
 H. Govd. Pitt kommen und
 ihm den hundertsten Brief aus
 Tranquebar translatiren. Am
 1. des Abends bei ihm war

T. U. S.

34

den freundlichen Holländer zum Herrn
Rommann. Von dem H. Gouv.
Panchrasfeld ist oben ein Brief
ben, der 27. Tages datirt. H. Sertis
besuchte mich in London gestern.

31. Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
unter die Linden gelaufen und an
stille Orte Gelegenheit gefunden
mit ihm zu reden. Der Abend
dem Mr. Crawford, Dickenson, Consett
zu mir. Gelobt, fröhen mein
Gefallen und Trost, die fast mir
geblieben und wunderbarlich gelassen
lassen: dem die fast mein Hand
angesehen und die meine von
barmherzig. Auf die will ich den
freundlichen und barmherzig
in mich ein aufrechten von
allen Dürftigen

A. P. R.

1. *Common Prayer*, die
Collationat. Mr. Parker kam
zu mir, weil in dieser Stra-
ße eine Person durchs Fenster stand.
Sicilia nicht fortgesetzt. Arab
ant. Aus Palliacatte n. Viza ga
patnam Brief bekommen

2. Mit G. A. J. in der Collation
des Buchs Nehemia absolviert
An den H. Gouv. Panck 13. May
N. N. geschrieben. Vausmittage
die Malab. Ort Hindu abgeordnet
und davor den 94. P. in Vland
H. Goudsante mit aus Sadras
Garten frucht, ich schrieb also bald ein
Zettel zurück. Mr. Howard besuch
mich noch spät. Von Enock ein
Das bekommen.

3. Das Buch Esther zu collationieren
angefangen. H. Gouds sandte

1215

34

ist alles möglich gemacht an
sich mir
mir 25. Hüchens Letter von Grunitz
Posten. Nachmittags aufgehoben,
aber wegen unserer größten Verzögerung
nicht verlassen können. Dominus bin gan
zufrieden.

4. In diesem Sonntag Malab: aus
Joh: 6, 1 — genant. H. Gristen
aber nachmittags Posten:

5. Mr. Howard kam zu mir und liest
die Persische Grammatic. Au H.
Gouds geschrieben. Mr. Consett u:

Sommerfelds besuchten mich. Aus
Cudarus kam unser Vetter J. C. Fiedeler zu mir

6. Das Buch Job zu collationiren angefangen
Nachmittags in die Missionen kam J. C.
und Conferente gehalten.

7. Vor Morgens zu Mr. Turners ins. Gärten
um 7. Uhr fortgegangen, der Abend
um 6. wieder in die Stadt zu kommen.

A P R

8. Von dem collationirt. An
 H. Herweg in Palliacatte
 an H. Gouds in Sadras geschrieben.
 Aus Vizagapatnam, erhielt ein
 Schreiben von H. Graven, daß
 am 2. Jan. Nalla procusirt
 sollte.
9. Raippen kam von Sadras an.
 brachte mir Briefe mit. Vor
 diese fort geschick nach Sadras
 Palliacatte. Aufgung der Briefe
 fort. Nachmittags die Malab. Lrt.
 wurde abgewaschen und von 95.
 H. collant.
10. Die ganze Nacht pflanzte man
 Dymntzen fingebracht. Bei ab
 collationirt. Nachmittags mit
 zum Montag vertritt. Aus
 Tranquebar von H. Dr. (noch
 fensivetten Briefe zu kommen.

J. L. J. S.

11. Am heutigen Sonntage prandigte
H. Chitorius Malab: und ich war
mittags Predig: aus Joh: 8, 46.
12. Von dem H. Gouv: Panck nin
Beschreiben erhalten. Mr. Crawford
besuchte mich. Abends große Diner
gefabt, des Abends ein Cister setzen
lesen. Nachts bekam ich ein
Schreiben von dem H. Gouv. Panck als
meine Antwort auf meine vom 2.
Lajos wegen N. N.
13. Vor Morgens um 11. Uhr endlich
Adrian gelassen am ersten Ann
welches das erste mal ist. Domb
collationiert: den Frühsen Brief
ins folg. translitiert. Nachts
aus Palliacatte ein Schreiben bekommen
14. Laut früh etwas zu parieren nützt.
Sonntags collationiert

A P R

15. ² Im Vormittag im H. Gouv
 Pitt, Turner, Consett, Howard
 Parker, nach mittag aber Mr.
 Crawford in s. Garten besucht
 Im Mittag war ich bei Mr. Turners
 zu Gast. H. Böhme kam von
 Cudaxan.
16. Meines Arbeit verrichtet. Nachmittags
 die Malab: Erdstunde abgemessen
 und darin war der 96. P. vollendet
 H. Böhme reiste nach 5. Uhr
 fort. Mr. Dickinson kam und
 wohnt bei mir logieren.
17. Im Vormittag collationirt.
 Der Tag über abnormale große
 Vismutze gelitten. Mich das
 zum Sonntag bereit. Im
 Morgens kamen von Sadras Brief
 etc. Ich sandte es weiter.

18. An diesem Sonntage Palmarum
Malab: gepredigt aus 1. Joh: 3,
8. Nach dem Vesper examinirt ist
die Sadrasische Schule, zu welcher, wie
hier die gelovnet sitzen bei uns.

19. H. Crawford u. Mr. Howard be-
suchten mich. Ich schrieb an H.
Gouds u. H. Abraham nach Sadras
it an H. Verwey nach Palliasse
Vierhundert aus Sadras gingen um
4 Uhr nachmittags fort.

20. Von Tag über collationirt, mich
eindlich besuchend.

21. Collationirt. Mich noch eindlich besuchend.
Am Abend ließ mich Mr. Howard wissen
und ich ging mit ihm aus auf's Feld u.
blieb bei ihm zum Essen.

22. Collationirt. sonst nichts Au-
ßer Nacht geschah.

A. P. R.

23. Am stillen Freitage vordigtr
H. Sartorius vordigtr Mala
bariff: in vordigtr Portug:
24. Nach dem feil. Osterfest be-
reit.
25. Am 1. feil. Osterfest vordigtr
in Malab: zum Exord. satte in
das Evang. zum Text Apoc: 1, 18.
zum Applic. Coll: 3, 1. — Mit groß
Bismuthen den Tag feingebrenst.
26. Am 2. feil. Osterfest vordigtr
H. Sartorius Malab: und in
vordigtr Portug: aus Luc:
24, — Raippens Mitter: so an
dem von Cadras an.
27. Von Tag über collationirt.
Meine Diet an dem nungzuehnten
angefangen.
28. Von Tag so lindlich feingebrenst.
am vordigtr collationi-

29. Raippen kam aus Sadras
wieder zurück und brachte von
H. Gouds ein Schreiben mit. Au-
selben einen Antwort, ge-
schrieben Als Consett: Sommer
field besuchten mich. Und als ich
wieder, ließ mich der H. Gouv. wissen
und erzählte mir, wie H. Dal an
Mr. Hubbard mündlich seinen
wichtigen Brief geschrieben.

30. Van Waragissenalter in der Colla-
tion geneigt. Gott und Gott
die Götter der Jöf! Aus Tranquebar
Briefe empfangen von dem H. Gouv.
Panck H. Hoff. H. Kreybier. 66
Kam aus Elai von Pullischer
zurück: brachte ihre freundschaftliche
Nachmittage die Malab. Letztendlich
abgewandt: den 97. H. erklärt.
Gott Lob ein Brief zur Freigabe,
seig mir freundschaftlich!

M A I

O Le arztige Linde Frau
Gruß Heftig

1. In Namen Gottes die Dyrück Palo-
monis zu collationiren angefangen.
Mr. Howard besuchte mich u. sagte:
wir müßten unsere General Konferenz
halten. Aufsammlungen unter die Frey-
den gegangen sind in Kungampakam
mit den Bramanern discouirirt.
Donst mich zum Vornstage berichtet.
Mr. Crawford u. Mr. Dickinson besuch
mich noch mal.

2. An diesem Vornstage predigte
in Kalab. auß Joh: 20, 19 —
H. Cartorius aber nachmittags
Portug. weil H. Griffo abwesend
geblieben ist.

3. An diesem Morgen fielen wir
abermahl eine General Konfe-
renz und es ward beschlossen und

Ich schreibe Ihnen freundlich
in meinem Namen aus!

brondont; ich sollte die L²ungfaltung sehen
x: die übrigen mir agistieren und nicht
opponieren. Nachmittags nach 5. Uhr waren
nicht sichtbare Donnungsfingster nicht

4.

5.

6.

M. A

7. In Namun Gottes das Bändiger
Lied Salomonis zu collationiren
angefangen. Nachmittags die
Malab. Bildhinder abgemacht und
den 98. P. anläßt. Aus Tranq
von M. Jens: aus Vigagapatri am
von dem H. Gaven u. H. Funck
im Schreiber gefalteten.

8. Das Morgens angedrungen und Mr.
Simfon, Benyon, Greenet, Consett
besucht. Nachmittags mich zum
Sonntags besichtigt. Item in
Briefen Dr. Knoll geschrieben.
Herr und Knecht für die Gott haben
vor mir mich in einem 8. Jahr
in dieser Stadt gefalteten und wieder
meine Freunde besichtigt fast.

9. An diesem Sonntag ging ich in
die engl. Kirche, H. Cartorius
predigte Malab u. lauffte 8.

personen. Ist zundigst nachmittags
Portag:

10. Collationirt. In der Collation des
Johannes Salomons grandigst. Gott
Lob. Sonst ist freitig.

11. In Namen Gottes. Der Propheten
Esaia zu collationiren angefangen.

12. Collationirt. Nachmittags wolt
ich mit den Leuten aus gehen, ob
entstand aber ein solches Landwind
daß man nicht in die Luft setzen konnte
und so mußte ich es abbrechen.

13. Collationirt. Ist sehr auf der
H. Gouv. Order die Missionen
wieder angenommen, nach
dem sie H. Sattorius ein vtil
gefaßt.

14. Mr. Howard besuchte mich. Domingo
aus Palliacatte der 21. Febr. des
Malab. Vordigter gesandt. Nachmittags
die Malab. des Vordigter gehalten, und
die Malab. des Vordigter.

11 12

15. Collationirt. Gesolte unter
die Stühlen ausgehen, ward aber
versindert. Mich nachmittags zu
Sonntags bereitet. Gan Abend
salle Gesing von einigen engl. Läden
16. An diesem Sonntage Jubilate
verrichtet ist Malab: aus Joh: 16,
16- St. Geister proponirt nach
mittags Portug.
17. Collationirt. Moses der finda br,
sinst mich in der andern von
der Hebreischen Bibel.
18. Mein Arbeit abgemacht. Mr
Simson besuchte mich. Gestern Abend
kam St. Pedro da Costa von Pallia
calle an und verurtheilte, was in
Him solte. Mit Christian und Tia
nappen sind Ländel vorgegangen
An Capt Graven und Mr. Funck
gesprochen.

19. Collationirt. Ich wolte unter die
Bücher ausgehen, wand aber davon
keins fand. Nach 4 Uhr besuchte einige
engl. Freunde unter diesen H. Mr.
Crawford.
20. Meiner Arbeit abgemessen. Auf
Frage kam ein Expreser mit Brief
an den v. H. Safforius. Ich schrieb an
den H. Gouv. Panck mit wieweil
an den v. H. Goud.
21. An den H. Gallart geschrieben. Mr.
Crawford besuchte mich. Nachmittags
die Malab. Ost-Indien, abgemessen,
bestimmten 100. R. erklärt. Sr. Pedro
de Costa reisete wieder zurück nach
Palliacatte.
22. Gott lob! heut mit der Collation
des Prof. Sai fertig geworden.
Nachmittags mich zum Sonntag
berittet. Abgemessen worden
ausgegeben.

AA

23. Am vinfam. Vornbaga parrichte
 H. Cartorius Malab. und ich
 nachmittags Portug. H. Gristen
 ist den gantzen Tag nicht in die Kirche
 gekommen.
 24. In Namen Gottes von Prop.
 Jeremiam zu collationiren ange-
 fangen.
 25. Meiner Arbeit vertrieben. Es wird
 auf 100 Cononen von den Disputen
 abgenommen, weil es fast über 4. Jahr
 ist, daß Hr. Pitt als Gouverneur worden
 26. Collationirt. Weil Sitzblätter
 oder Disputen nicht am Platz in dem
 Medir, so bin ich ⁱⁿ unmöglich aus-
 zugehen.
 27. Aus Sadra ein Ole von dem
 H. Gode u. aus Tranquebar
 ein Oelf von H. Sal ausgehen
 Collationirt.

28. Collationirt. Nachmittags die Ma-
lab. hat Hmmda abgemacht und
darinnen den P. 108. collatirt.
Mr. Simson besuchte mich noch
spät.

29. Collationirt. Nachmittags mich zum
Sonntage besuchet.

30. An diesem Sonntage meine Andacht
allein zu Hause gehalten, weil ich wegen
Krankheit im Geiste nicht sehr misslich
gefühlt. Auch Tranquebar von H. Dal-
mair Schreiben erhalten, ist auch Madapolam
von Sr. Caesar Pellow.

31. Meine Arbeit unter Dismut zu
vorgesezt. Gelobt sey, mein
Fortschritt und Gott, mit der ich mich
gelingen auch diesem Monat,
zu nützen und zufließen.

CFUN
Mein Herr und mein Gott

1. Vor und nachmittags collationirt
Es ist gestern und heute, in der
Frei- und Feste. Mr. Crawford besuchte
mich.
2. Collationirt Nachmittags mich zum
heil. Simmelstafel feste bereitet.
3. An diesem heil. Simmelstafel Tage meine
Andacht allein zu lesen gehalten, weil
wegen Dürre nicht ausgehen kann.
4. Von Pöschel's Lob und Dank, daß
heute mit der Collation 16 Propheten
Jeremia fertig geworden. Nach
mittags die Malab. und Thinde gehalten
und darin der 102. Ps. vollenkt.
5. Collationirt und die Regeln der
Jeremia absolviert. Nachmittags
mich zum ² Vortage bereitet.
6. An diesem Vortage meine
Andacht allein gehabt, weil noch
nicht ausgehen können, wegen Dürre.

J. U. S.

34

Wir versammelten uns mit unserm
Aman!

7. Vormittags fielen wir mit ein-
ander in einer Konferenz. Nachmittags
in Namen Gottes der Propheten
Ezechiel zu collationieren ange-
fangen. Alle diese Tage fort
der Konferenz in unermüdetem
Arbeits. Als C. kam noch spät zu mit un-
serm Vortage zufragen.
8. Collationiert. Die starker Lande sind
jetzt Abend bisgebrannt.
9. Vor morgen collationiert. Nach-
mittags unter die Linden gegangen.
10. Briefe von H. Sal. H. Presler und D. Croll
empfalten. Collationiert. Vor Mittag
Abend brüch Mr. Barlow zum Essen
gekommen. Gestern kam Post, dass Mr.
Davis todkrank und fünf nachmittags
starb. Mrs. Burton. Die ward auch
noch des Abends begraben.

C F U N

11. Im Morgens collationirt.
Nachmittags die Malab. mit Stunden
abgeschafet und der 103. Pf. vor
Alant.
12. Im vormittags collationirt. Nach
mittags mich zum feil pfingstfest be-
reitet.
13. Am 1. feil pfingsttags predigte ich
Malab. aus Joh: 14, 23. zum Exor
die fette in 1. Joh: 2, 14. it zum be-
flusse Sapient. 7, 7.
14. Am 2. feil pfingsttags predigte H.
Sartorius Malab. aus Act: 2, "
in nachmittags Portug: aus Joh: 3,
16. etc. M. Howard besuchte mich.
Aus Tranquebar von dem H. Pank
ein Disputiren erhalten. Item aus
Vizagapatnam von Capt. Graven, H.
Funch, Böhme v. Gosfried Böhme
Sem hat sich in Malab. Repe-
tition nicht wohl begeben

15. Collationirt. Mr. Simson besuchte mich. Nachmittags regnete es ein wenig.
16. Collationirt. Von Bengalen an die Protestanten geschrieben. Auf dem Abend um 6. Uhr kamen die Brüder "ersten Europäischen Schiff the George" "Capt. Pitt und the Montagu Capt. "Gosfricht. Mit dem ersten kamen ich ein Avis geschrieben von Mr. Newman.
17. Collationirt und den Prop. Ezechiel genudigt. Gott lob, so kam! Mr. Crawford besuchte mich.
18. den Propheten Daniel zu collationirte angefangen. Unser Landmann aus Halle gebürtig Johannes Zacharias Mohr nahm von mir Abschied und geht nach Bengalen. Im den Brief an dortige Protestanten mitgegeben. Nachmittags die Malab. Lat Stunden abgelesen und darin war der 104. Pf. erklärt. Aus Adras Briefe bekommen

J U N

- 19 Collationirte. Nachmittags mich:
zum Sonntage bereitet. Auf dem
die Fährten gegangen u. an 3. Orten
mit ihnen gewandert. Mr. Howard
besuchte mich.
20. An diesem Sonntage Malab: ge-
wandert auf Joh: 3, 1. H. Gristen
proponirte Portag. Nachmittags
kam das 3. engl. Schiff an the Oak
kam Capt. Johnson.
21. Vor Morgens aufgewachen und in
H. Gouv. Pitt, Mistr Turner, Crav,
ford u. Corsett besuchte. Nachmittags
Briefe geschrieben an den H. Gouv.
Packer, an H. Gouv. Abraham
Haac. Auf Palliacatte kam
Domingo an und in Empfang
3. Briefe.
22. Nach Gottes Festand der Propst.
Daniel in der Collation gewandert.
Eine Copie von dem Portug. Gesang
Briefe zu schreiben aufgenommen.

J U S

23. In Namen Gottes die kleine Prophe-
 z. collationirt und angefangen. Aus-
 zugsweise übersetzt worden. Aus Por-
 tugiesische Gesangbuch geschrieben.
24. Collationirt. Mr. Simpson besuchte
 mich. Aus Port. Ges. geschrieben.
25. Collationirt. Die Nacht sehr unruhig
 hingebrockt. Nachmittags die Malab.
 Boten abgemacht mit dem
 den 105. P. colliert. 66 Bau abro-
 mass ein englisches Schiff an namel the
 "Duke of Dorset. Cap. Gilbert
 "Domingo aus Palliacatte wieder
 wieder zu rücken.
26. Au Capt. Graven, Mrs. Funck u.
 Böhmen nach Vizagapatnam ge-
 schrieben. Nachmittags mich zum Son-
 tage besitet. Ismael aus allin + 6
 ein im starker Regen.
27. An diesem Sonntag predigte Hr.
 Sartorius Malab. in nachmittags
 Portug. aus Luc: 16, 19 -

J U L

28. Vormittags andacht und
und Mess Simon, Wynch,
Howard, Emerson besingt
Drey und Portus: Gesang wird
gesprochen. Nachmittags collati-
onirt.

29. Collationirt. Von Baracka Land
wird seit von gestern an zu
stürmen angefangen.

30. Collationirt. Nachmittags andacht
gesungen und mit dem Lob des
gesungen. Für Lob und Dank
sich die O mainen Helfen
gesagt. Die fest mich gnädig
wärtelich und glücklich. Zum
Ende dieses Monats gelangen
lassen. May ein Ende mit
allen bösen und unglück-
lichen. Bring, die ich leide
Amor.

* Es in dem Lande befohle
mir ist so ganz

1. Collationirt und den hebr. Text
abgeliefert. Item das Portug. Ge-
sangbuch fertig bekommen.
Die Goldene Smaragd sagt es
dumfichtigste Danc für allen
Luststand!

2. In dem Gotteslob das Lied. Der
Weißheit zu collationiren ausgegeben.
Mitteltage die Malab. der Hindu
abgezeichnet und darinnen der
106. P. colliert.

3. Collationirt. Weil am Tage und
eine viele gezeichnete Ländersache,
auch nicht ausgegeben. Mit dem
Vornamen bezieht. Es hat etwas
gezeichnet.

4. In diesem Vornamen mein An-
dacht allein gesagt. Vom Leisten für
auch, daß es mir ein ganzes Jahr
mein Künig, Hofnung gegeben hat.

C U L

5. Es ist die Nacht stark vergnüt.
Gott, so auch das Licht der Welt.
Zeit in der Collation absolviert.
6. In Hamann Gottes Jesus Sirach
zu collationieren anfangen
7. Melonien noch incommodiert
sich nicht an den Tönen.
der zu Hause meine Arbeit
richtet. Mrs. Consett formt
Crawford besüßten mich.
8. Die ganze Nacht in der
Küche zu gebrauchen. H. Goud an
Pedras schreibet an mich. Mrs.
Parker mit ihrem Tochter besüßten
mich.
9. Collationiert. Nachmittags die Malab.
Lektüre abgeschrieben und den 107.
D. anläßt. Wegen der Dürre
am besten heute in der Nacht
so nicht abzu sitzen bleiben.

10. Collationirt. Dies nachmittags zum
Sonntage bereitet.
11. An diesem Sonntage meine Au-
dacht zu Hause gehalten.
12. Collationirt. Meine Dienstzeit beendet
in Straß nach, das ist auf dem Fuß
hinter den.
13. In der Collation Jesus Sprache des
Herrn vernimmt. Gott sei Lob und dank
dafür.
14. In diesem Betende das Buch Ederas
zu collationiren angefangen.
15. Collationirt. Meine Dienstzeit beendet
nach an dem Hause.
16. Collationirt. Nachmittags die Mala-
barische Bibelkunde abgeschrieben und
davon der 108. Ps. vollendet.
17. Meine Arbeit vernimmt. Dinstag
nachmittags zum Sonntage
bereitet. Es sei die Nacht auf drei Tage
geordnet. Aus Trank von H. Dal. und
Petersmehlern im Vorriß gehalten.

J U L

18. An diesem Sonntage noch nicht
eingefallen können, wann die
Dacht aber allein gesalt.
19. Es hat die Nacht stark geregnet.
Das Buch Tobia zu collationiren
angefangen.
20. Collationirt. Dinstag. Alles in
Sprüche antworten zu lassen 1. Briefe
und 5. Bramaer ins Varrugiff.
Es ist alles in Halle gedruckt worden
21. Collationirt. Nach Trank an den
H. Gouv. Panck, H. Dal. Peter,
michelfen geschrieben. Es hat stark
geregnet.
22. Collationirt. Mit dem Löfflein
Ostertag geordnet in der
Collation.
23. Collationirt. Mr. Garford bejügte
mich. Nachmittags in großer Frey-
heit die Malab. Lektüre abgemacht
hat und darinnen den 109. Ps.
collationirt. Mr. Burton spielte
zu mir im Kammerst.

24. Collationirt. Vorfmittage außgeriff
 aber wegen vielen Disputen mit
 den Jüden nicht anders kommen. Ist
 Lob seit sind ab dem 15. Sept. das
 isalfier in Madras zu. erst auß
 Europa an das. Oben Gottes
 lang?
25. In diesem Montagmorgen Au.
 dacht allein gesagt, weil noch nicht
 geschickt bin zu zündigen.
26. Collationirt und mit der Historie
 von dem Belund Marjan fertig ge
 worden.
27. In Namen Gottes das 1. Buch der
 Maccabaeer zu collationiren ange
 fangen.
28. Meine Arbeit abgerafft. Vor
 mittags das allein War
 rufft tractatlein abfolvirt. Der
 Titel ist auf Lateinisch Religiosissimum
Colloquium Sacerdotis Telugici cum
quinque Braminibus habitum.

J U L

Ich der Vater aller Gnaden und
 Gott der Wohlfahrt laß auch diese
 Vermüßten als von dir freigesprochen
 zu ihrem Heil gerathen, daß doch
 nicht oder auch dadurch möge
 eine gute Gedachte und nicht be-
 kommen, die zu süßen und mit
 dir beland zu werden.

29. Collationirt. Mr. Charles hatte
 abgemal sendel gefalt mit seinem
 famili, d. selben Namen die zu
 Ragnu. Es hat alle Maß ge-
 regnet.

30. Collationirt. Nachmittags die
 Malab. Ort wurde abgemal
 und darinnen von J. 110. xx
 Pläret.

31. Collationirt. Aus Tranquebar
 bracht mir Capl. Hansons Pion

atlast das Briefe. Verbrüderung mich
zum Sonntag brennt. Gan Abend
ausgerufen. Vor Abend befuhrte
mich Herr Crawfordt noch spät.
Um die lebendigen, gültigen, an-
gen Geld und Vater die fast mich
aus diese diesen Monast findung
gefolgt und viele Dismont zu
überwinden lassen. Die sehr
Lob und Rufen und Dank ge-
sagt für alle erzeigte Wohlthaten.
Lass deine Güte über mich walten
zum Guten und errette mich
ferner aus allen meinen
Sünden Grimm und Missethaten
und bringe mich zur ewigen
stillen Ruhe und Ewigkeit.
Amen!

A U 9

Reiniger Gold von Larum
 In diesem Sonntage predigte
 in abnormal Malab: nach dem
 einige Sonntage nicht ausgehen
 können. Im Abend besuchte
 einige engl. Freunde. Um 6.
 Uhr im Abend gelangte das Engl
 Schiff the Prince Royal an Cap.
 Backwell.

2. Collationiert. An diesem Morgen
 anwesenden wir unsere Leute
 namlich B. von dem H. Prof. Franck
 etc. und Gummier. Mr. Howard be-
 suchte mich. Er war an sich alle
 Packet an die H. Missionaire in Tanque
 bar. Nachgel von dem H. Newman
 im Schreiben mit dem Inventario
 gefalt.

3. Collationiert. Auf Tranquebar
 an die H. Missionaire ge-
 schrieben und für die Euro

Erzigt mit Wonne für seine Güte!
paßt seine überaus. H. George
den zu mir und in der Folge ihm
das nimm. Wir hatten einen Regen

4. Collationiert. Mr Howard brachte
mir noch einige Briefe an
und nach Tanquebat. Die
Briefe sind zwischen Weddappers und
Malleff. untersucht. Am Mittwochs-
abend waren wir in Tiruwilequeene
mit den Bramanern gerundet.

5. Heute Abend abgerastet. An
H. Gouds und H. Gallart ge-
hen. Mr. Howard und Capt. Eckman
besucht.

6. Am diesem Morgen hatten wir
unsern Conferenz mit einander
- Am Mittwochs die Malab. Letzt wurde
abgerastet und der H. M. volla-
ndet. Ein junger Mann der bei uns
wird, besucht mich, so geht nach Ben-
galen.

Am Abend um 6. Uhr ^{Rain} das
 erste engl. Schiff Drake an
 Capt. Pelly. Wir hatten Copien
 mit demselben. Von Pallia-
 catte schrieb Sta Johanna Baron
 und verlangte ihren Arent zu
 dimittiren.

7. Meine Arbeit beendigt. Am
 Sta Joanna Baron geschrieben
 Nachmittags mich zum Vorutagen
 beurlaubt. Unter die Läden ge-
 gangen und mit ihnen geredet

8. Am diesem Vorutagen ging ich
 in die engl. Limse. Nachmittags
 sprachte ich Portug. Burgemeister
 aber so sehr, daß wir nicht gut
 können Pouter für Gränze.

9. Arent und Joseph gingen
 nach Palliacatte ab dimittirt
 auf unsern Portug. Schiff.

US T US

34

Im Mittage kam ein Mann mit
seiner familie an und brachten
zwei Quaden, die als die vacante
Stellen besetzen können. collatio-
nirt und mit dem 2. Junge der
Macrae fertig geworden. Ich
besuchte Mr. Howard & Mr. Barton
wegen eines Quaden.

10. Seit nachmittage kam 4. Uhr
die Arbeit mit der collation in
der Warragissen Bibel glücklich ge-
endet. Einiges Geld und Futter
die Tage in den nächsten Tagen für
diesen Ort und Hilfe. Loos
alles zu einem kleinen Orte ge-
kauft. Ammen.

11. Mit der Missionen Reiseung be-
gänzt gewesen. Seit Morgen die
Portug. Kinder examinirt.
Es folgte Abend abromast
sehr gut.

A U G

12. Das Morgens unna gar vöfult.
 Malab: Catechisation abgewartet
 Antonin nashen seit Eoffend und
 meiste vonsmittage um 5. Uhr
 sind von Palliacatte. Es pfund
 an der Radewitz und assignierte in
 1. Tag. Der St. Pedro Hofat.
 Das Abend vrsialten wir von
 Dufft unsern Rayten, es hatte Brise
 von dem H. Carden Rast Grote, H. Minde
 u. Meiner Dufft ist. von dem H.
 Prof. Bager.

13. Von dem Dufft the Princeps Royal
 Das Dillor vrsfangen. Die Fran
 quebarische Rayten gleich auf unnen. Es
 zunge Dufft übergeben. Auf dem
 Dufft Rayten vrsfangen ist St. Bouteille
 als unnen Portion. Vassmittage
 die Malab. Es hat vrs abgewartet
 und darinnen der St. 112. vrsklärt

14. Auf unnen faszunge von Porto
 novo, das unnen Sidambarische Setti

U S T U S^r 34

zügelfort, die Frau Kayen dem
Tandell mit Namen Perembalam
für 3. Tag. Handlung übergeben
Mittags um 2 zum Vornahme
gebracht. Auf unter die Läden ge-
gangen und mit ihnen geredet, als
wiederum C. in die Stadt gezogen
das Krogus Ram, war oben noch
Friede geblieben.

15. An diesem Tage wurde in:
Malab: aus Math: 7, 15 - und
taufte für sein Kind mit
Namen Carol. Mittags hat
er unterpfändlich was zu nehmen
und zu seinem anfangen.
Auf dem Abend hat er bei den
einigen, gefunden.

16. Meiner Arbeit abgewandt und die
Continuation gelöst.

17. Die Englische Historische Register
zu lesen angefangen.

AUG

18. Nachmittags unter die Feinde
gegangen bis Mr. Crawford Gar-
ten und mit stufen gesprochen
19. Vor Morgens ausgehen und
den H. Gov. Mr. Benson, Fowks
Worth ist Fowks besichtigt. Auch
Capt. Backwell gesprochen.
20. Engl. gelehen. Nachmittags die Malas
bei Branda abgenommen und darin
den 113. P. erklärt. Von Pallia,
calle schrieb Trent. Aus Tranq
umgebung in dem H. Gov. Panckl.
ist von H. Walther 2. Briefe.
21. Von H. Pessier Briefe erhalten
Nachmittags mit dem Sonntag
berichtet auf unter die Feinde
gegangen bis Mangampakam.
22. An diesem Sonntag geschickte
H. Portius Malab: in nach
mittags Portus: aus Que: 16, 1-

U S T U S ³⁴

Von H. Dal noch ein Diktum
erhalten. Vorher ein Brief gefalt.

23. An N. N. 90. Pag. geküsst. Vor
Trang an die H. M. in genere
in specie aber an H. Dal, H. Preje
H. Walther geschrieben ist an die H.
Gouv. Paris. Ist vorläufig
das Diktum an L. diappen.

24. Mit der Kneifung zutun gefalt.
Vorst. Engl. geküsst.

25. Engl. geküsst. Vorläufige unter die
Freunden geschrieben und in Parisavakam
mit einem anderen Namen geschrieben.

26. Engl. geküsst. N. N. heute mir
die 90. Pag. wieder. Mr Howard
besuchte mich.

27. Mit dem Engl. Historical Register
gratis geschickt. Vorläufige die
Malab. Geschichte abgeschrieben und
von 114. P. darin vollendet.

A U G

28. Engl. gelesen. H. die Continuation
von den Caltzburger. Nachmittags
ins Zimmer Sonntag bracht ein
unter die Linden gegangen und mit
einem Mann geredet.

29. An diesem Sonntag predigte
in Schalab: aus Luc: 19, 41. H.
Geist abends. Aus Palliade
kam ein Mann mit seinem Sohn
an, und holte ihn in die Stadt
zu nehmen. Weil aber unser
Gast voll, so gab er ihm ein
Kreuz auf den Kopf und ließ
ihn wieder zu Hause bleiben.

30. Engl. gelesen. Der Winter
bei uns im Lande.
Nach ist, besucht mich und
wohnt bei dem Vater tags vor
8 bis 7. Des Abends Aufbruch

S^o C P T

1. In ewiger Liebe, balaba, ba.
An diesem Morgen, als die Ma-
labarische Catechisation geendigt,
überreichten mir die bey der
Trang Posten die Briefe von
dem H. Missionarius, H. Gouv. Panck
H. Dr. Croll, H. Holm. Mit
der Trang Versicherung zu thun
gefabt. Mr. Crawford bey mir.
An Dr. Croll geschrieben.

2. Den ganzen Tag mit der Versicherung
zu thun gefabt und nach Trang
am die H. Miss. H. Gouv. Panck
an H. Holm Toll-master ge-
schrieben. Den H. Miss. Bunde
in 995 Pag: 14 f. 48. R. Den
H. Gouv. 34. Pag: 31 f.
Auch Vigagapatnam von der
H. Cap. Graves in 8 f. 10
gefabt. Text nicht wieder fort.

C M B C R

34

unge, rufte, + + + nicht mehr! ^{Bole!}

3. Auf 9. Uhr des Morgens gingen die
2. Frang mit noch 1. aus Madras
angeschafften Talier fort, durch
in das Feld und die Briefe übergab.
Auf mittags die Malab. mit 8 Hunden
abgeschickt und darinnen um 11.5.
P. anlässt.

4. Die Nacht um 3. Uhr fing es an zu
regnen bis 7. Uhr. Meine Arbeit
versetzt, nachmittags mit zum Dom
tag bestellt und ausgegangen unter
die Linden.

5. An diesem Sonntag feierte H.
Cartotius Malab. und in nachmittags
Portug. aus Luc: 18, 9 - Der Herr
sofe besuchte mich wegen des Anabapt
der ein Christ werden will.

6. Meine Arbeit versetzt. Mr. Howard
besuchte mich und in Briefe ihm ein Stück
Tafel. Nach 5. Uhr Briefe und Briefe aus
Frang bekommen. Die Tafel hat die 2.
29. Zug: empfangen von Dr. Saffinger

S E P

7. Wir halten unser General-
Conferentz und Legation d. d. die Auf-
minung in Ordnung.

8. Briefe geschrieben nach Trang it.
an Capt. Graven it. nach Bengalen
und denselben Mr. Hagaman über-
geben, welcher des Abends' Abfertigung
Nachmittags abgegangen und in
Tiruvilakkene mit den Bramanen
2. Stunden discouret. Als d.
Jaya Ram besuchte mich Mr. Cran-
ford.

9. Diesen Tag über Europaische Briefe
geschrieben naml. an die Societät
d. d. dito an Mr. Newman.

10. Mir inzag besunden, das Copien ge-
schrieben. Nachmittags die Malab.
Bestände abgemessen, darinnen
den 116. P. vorgelesen wurde.
Domingo aus Palliacatte reichte
ein Brief an d. d. Gallart.

11. Mit dem Europ. Briefen zu bestellen ge-
fakt: an den H. Prof. Francken ist an
den H. Hofkanzler geschrieben. Nachmittags
zu dem Vormittag berichtet auf mich
die Kinder gegangen mit mir zum H.
den Bräutigam an 2. Osten mit Löffeln
geordnet. Als ich nach dem Hofe, so
gegrüßt mich N. N. mit Worten ich
sagte.

12. An diesem Vormittag Malab. ge-
gründet aus Marc: 7, 31 — M.
Howard besuchte mich. Nachmittags
ging ich in die Engl. Kirche und fürchte
ihre Catechisation in der 1. Stunde an.
Aus Padras Ram Abrahams Kinder
Ajax an und fast aufgenommen zu
werden.

13. Im Vormittag mit der Rechnung zu
sein. gefakt. Aus Palliacatte von dem
H. Gallard ein Brief geschrieben. An
J. H. Gouv. Parck: H. Missionair
geschrieben. Der alte Rajappen
besuchte mich und erzählte, daß Padre
Thomas Warugis Aufsalter in Land gesunken
gefallen.

S E P T

14. Auf Cadras pflicht H. Goud.
und ist unterrichtet ihm mit oben
dem Dofen.

15. Mit den Warugiffen Lügen bejährt
gut gesehen. Nachmittags unter die
Läden gegangen und 1. mit 4. Malab.
2. formen 2. Orten mit Warugiff
Bramaner geordnet. Thys hat dem
Mr. Howard zu mir und nach Ab
findet nicht froh war Bengall
gesehen.

16. Francois gelesen. Nachmittags vor
6. Uhr gingen die Brüder Europäer
Dyff ab. Die ^{Prince} Augustus Capt. Goslin
Royal Guardian ^{Hodley} in Land Dyff
auf ~~Wahen~~ Mr. Howard war Ben
gallen nicht.

17. Francois gelesen. Nachmittags die Ma
labarische Dichtungen abgenommen und
den 117. P. erklärt.

18. Francois gelesen. Nachmittags
unter die Läden gegangen, ab mit
mit einem Mann gesprochen.

19. Am diesem Sonntage verdrachte H. Sarker
Malab. in nachmittags Portag. H. Brad
dis. Monell mit f. fr. waren zugegen.
Miss Parker besuchte mich des Abends.
20. Um 5. Uhr des Morgens fieng es an
stark zu regnen und hielt damit
bis nach 7. an. Den Tag über Fran-
çois gelesen.
21. François gelesen. Um 2. Uhr nach-
mittags kam der Post aus Fran-
zösisch und brachte mir Briefe von
dem Empfang des Geldes. H. Gouv Panch
H. Horn u. H. Coll schreibt.
22. In voriger Nacht hat es abnorm stark
ge regnet. François gelesen. Nachmit-
tags aus unter die Läden gegangen und
in Nangampakkam mit den Bramanern
gesprachen, die da wollten, insofern eine Dage
beym Gouv. ihren Anzeigen bestanden. In
Rückbringe brachte mir der H.
Gouv. ein Kallum in ein wild Vezaga raten
in Brandt gerastet und aufgeflogen 14 Opfer
getödtet u. 90 verwundet.

S^e E^e P

23. Histoire du Christianisme de
 l'Inde P. M. V. la croix. D'inspiration
 et surtout all'altalen Observationes
 dirigées sur les Papistes et les
 sectateurs de ces sectes.
24. Le Prof. Callenbergs Traktat
 von der Jüden-Orthodoxie gelassen.
 Salomon nach dem 9. Ufr sein
 Abschied, weil er sich mit Charles gezeuht
 Nachmittag in Malab. bei 8 Uhr
 abgemacht und darin nach dem 118.
 P.olländ. Aus Vagaputnam von
 H. Lohme Brief bekommen.
25. Prof. Callenbergs Arbeit gelassen.
 Nachmittag mit dem Domtag 6.
 Uhr, auf dem die Läden gegangen
 aber nur wenig Gelerntes
 den mit den Läden zu ordnen.
26. An diesem Domtag Malab. ge-
 predigt aus Luc: 17, 19. zum Exor-
 sat in P. 50, 15.

27. Im Morgens nach der Malab. Catechisation nahmen die Kinder Medicin ein. Als ich abends im Saal ins Ge-
sicht geblickt.

28. Europäische Briefe zu schreiben angefan-
gen. Herr Simpson besuchte, so man
abzuviengungen.

29. Europäische Briefe geschrieben. Aus
Tranglam H. Holms Satzung an und
besuchte mich Briefe. Von Dr. H. H. 2.
Dr. H. 3. H. Holm. Nachmittags aus
gesehen, aber keine Gelegenheit
gefunden mit den Leuten zu sprechen.

30. Europäische Briefe geschrieben
zu den an H. P. Francken. H. Crawford
besuchte mich. Im Abend war ich
bei Dr. Berlou. Abendessen, und
Geld gedachte mir im besten
Weg zu mir nicht, konnte mich
zur Hilfe, und so mich häufig
bei in allen meinen Nöthen.

O C T

O Lammfestzigen Gold rugin

1. Mit den Teylen und Lütten von Tran
quebar zu Hm gesabt. Ihren Lütten
und Medicin überlinfost. Au H.
Holm it. Dr. Croll geschrieben. Auf
dem Abend ein Brief von J. H. Gouw.
Pancz gefaltten. In der Malab. Zeit 8 Stunden
119. Bis 100. Vers lesen lassen.
2. Brief an J. H. Mies. in Trang gr.
geschrieben. Nachmittags rief zum
Sonntagn brüder auf aus unter
die Lütten gegangen. Ein Bramaner
hat auch unser Lütten von.
3. An diesem Sonntagn predigte J. Sartorius
Malab. und in nachmittags Portag aus
Math: 6, 24. O Hof. Witten. Sauten
Lütten wegen ihrer Disziplinierung, weil
aber Waganer sehr gelassen, so gab ihn
die Landpfister 3. Stück.
4. Aus Adas Sam von dem H.
Gouds im Dofte mit Briefe, in
auterworte ihm gleich.

n die alle nach dem Hofgefallen

H. Sartorius schreib einzeltul wegen
Hingelicht, auf antwortete ihm.

5. Europäer Briefe geschrieben. Aus
Palliacatte am Domingos Distrikte
an.

6. Briefe von dem H. Fanch aus Vizaga-
patnam bekommen. Nachmittags
ausgerufen und mit den Leuten in
Tiruwilakkene gesprochen.

7. An diesem Morgen ausgerufen
Mr. Straighton, Mr. Conset, Ponney
Mr. Wylch & Simpson besichtigt.

8. An diesem Morgen fielen wir
unser monatliche Konferenz. Nach-
mittags die Malab: Ort wurde abge-
waschet und darin von dem 119. Pf.
gehandelt. Das Vau. D. Frieder. W. ist in
Tranquebar angekommen.

9. Vor Morgen bekommen wir
aus Sudelur wegen dem Krieg, den
H. Sohne sendet.

O C T

Am 9. Ufr ließ mich der H.
Gou. Pitt wissen und verordnete
daß ein väuigß Dykt in Sudelar
gehoert. Ich mußte also bald an den
H. Gou. Parck wegen einige Gelegen-
heiten schreiben. Ein Portug: Dykt hat
er abgeantwörtet mich, da ich das
Mittags am 11. Ufr ließ er
P. Tomas wissen. Nachmittags
mich zum Domtage berietet auch
anbetroffen und mit den Leuten
geredet.

10. An diesem Domtage Malab: gegen-
dort auch Luc: 7, 11 — zum Beord
sah ich das Weisheit 2, 24-25. Mr
Fockele, der etwas vom Herrn stand
gekommen, ward hier begraben.

11. Die Mission Beschreibung in einer
gesprochen. Mr. Crawford be-
richtete mich. Der Harrager wurde
H. Josias. Auch Franz wurde H

- Walter zum H. Prof. Bayers Brief wieder
von der H. Spitz außerordentlich.
12. Eingangsweise Bramaner besuchte
mich. Wir nahmen 2. Dinstags Kinder
Harrager, Martin v. Satt iamma in
die Schule auf. An den H. Prof. Frank
ein Brief geschrieben. Theßnat von
Petersmichelsen ein Brief erhalten.
13. An Petersmichelsen geschrieben und ihm
Harragers Characteres v. d. gauten A. B. C.
übersant. Zugleich auch an H. Capt. Spitz
geschrieben. Nachmittags ausgegangen
und mit den Bramanern geredet.
14. Mit einem starken Catarre befallen
und geschrien, daß es nicht werden können.
Stöckelings Briefe in Zusätzen gelesen.
15. Auftrag von dem H. Gov. Panck
im Disputat erhalten, mit dem Nachhinein
daß ihr Schiff Fried. W. angelangt.
Sant von 8. Tage. Dinstag verfuhr ins dem
fürsigen H. Gouverneur. Nachmittags in
der Vorrede d. 120. P. v. d. L. v. d. L.

OCTO

16. Mit Lusten incommodiert zu
 werden. Aufsamstag ging zum
 Sonntag berittet. Aufgefahren
 und mit den Leuten geritten. Auf
 Mr. Crawford gesprochen. Mr.
 Dickinson schickte für den Arm
 5. Pag.

17. An diesem Sonntag predigte H.
 • Artorius Malab. v. aufsamstag
 Portug. auf Luc: 14, 1-

18. Einem Warrager Brun vrommes
 Ethio Bramaner mit Tambi setti
 Verwandten einen Bau zu mir
 und redeten vom Christen
 fingenwiser Mann sagte die sitten
 2. Gesetze, einer müßten wir göttlich
 haben u. davon wissen, das andere
 aber nicht, in dem andern stünde fast
 alles was in unserm Gesetz, wir
 man Gold ansetzen, solte etc. noch
 gelassen.

19. Briefe aus Vizagapatnam von dem
H. Howard ist Mr. Böhme erhalten
mit der freimüthigen Nachricht, daß die
verachtete Leuchte von dem Verbrannten
Nisse the Nallam sich dorten befinden
Der Briefe sind d. 30. Sept. d. J. datirt.
Von H. Funchen ist Brief erhalten, welche
L'atong de Costre mir überbrachte.
20. Stöckling gelassen. Nachmittags mit den
die Fäden gegangen, aber mit niemand
zwecken Gelingen nicht gefunden, weil alle
Leuchte auch sehr beschäftigt waren.
21. Um 12. Uhr erhielt ich aus Tanquebar
Aubertson, die in dem H. Gov. Pittas
baldwigen liegt. Charles Raim mit seiner
Wartung für zu mir, die 4. Kinder
setzt. Aus Cudelar von Mr. Böhme
Schriftener das Nagde abtrimal
seiner Kräfte ein Diktiren erhalten.
22. Von Morgens abgegangen und in H.
Gov. Pitt, Benyon, Turner, Crawford
Consett, Parker besucht. Nachmittags
die Malab. Ort 8² Uhr abgegangen und
darinnen den 12. P. vollendet.

O C T

23. Ich Mony und Lurke geschrieben.
nach Vizagapatnam, an Mr. Howard
Böhme, Funck. Da Susanna de Costa
Vormittags mit zum Sonntag
brühet. Aus unter die Läden ge-
gangen, aber keine Gelegenheit ge-
funden mit jemandem zu sprechen. So
versüßte sich ein Stummkind, das
nach Hause zum Tisch.
24. An diesem Sonntag hat es fast
bis Mittag mit Regen angehalten.
Von unsern Läden sind nur 3. per-
genommen, dann H. Cartorius
nur einen Andacht gehalten.
Es hat inzwischen aus Schivertz Ma-
digen meine Forderung gesandt.
25. An diesem Vormittag wegen
meines Hustens auf der Auction ge-
gangen. Vormittags besucht ich Su-
crana de Nazar, Mr. Johnson.
An Capt. Graven geschrieben.

N O V E

Die süße Liebe, Hfrr.

1. Stöcklein gelesen. Domingo
mit Antony Hamann von Pal
liacatte an.
2. Stöcklein gelesen. Michaelabim
gab bescheiden.
3. Stöcklein gelesen. Nachmittags unter
die Fäden gegangen und in Tiruwilak
keine einen fünften Bramaner Döfner
aufgeführt.
4. Stöcklein gelesen vor und nach
mittags.
5. An den H. Capt. Gallart. geschrieben
Nachmittags die Malab. Goldstunde
abgewacht und darunter des 123.
B. vollendet. Domingo mit Antony
weiterhin wieder zu rück.
6. Es ist die Nacht ruhig und geruhet
An H. Goads: nach Cudelar an
S. d. C. H. Tayde geschrieben. Nachmit
tags muss zum Donutag brennen. Aus
gerufen aber keine Folgen für den ge
funden.

Fest, pfauken mir dem Geist

7. An diesem Sonntage Malab. aus Kalk:
22, 1—14. gegündet. Item ein Warru
göl sind getänffet mit Thaum, Schinne
amma.
8. Festliche mass stark gegündet. Dons
Stöcklein galsen.
9. Seit früh unsere Monastliche Conferenz
gefallen. Der Jubiliren oder Francose
besucht mich morgen, der Quabunt Frö
ihn. Des Abends auf 8. Tag ging
in einen Mondstein über das Gylan
oder die Insel spazieren.
10. An diesem Morgen um 6. Uhr wurden
51. Thücker abgeführt, weil der König
George II. Geburtstag. Um 11. Uhr
Stöcklein und Weltbosten hingehalten.
Gott sei Dank für die Zeit die er mir
darzulegen wollen. Um 3. Uhr na
chging in Briefe von H. Gallart, Dr. Bayer
H. Dal. Unter die Freuden gegungen
und mit einem Mann: französisch
ein Quabun gewendet.

. in den Tagen aufstehen.

16. Die Nacht mit dem kalten. Die kalten die ganzen Tag im saß geschrieben. Der ging ins Bett. 3. Die kalten nach dem Tag um 8. waren wir da. Die Mittag. Der bei Mr. Hard, also noch mehr Leute.

17. In der vergangenen Nacht saß ich im Bett. Ich besuchte einige Freunde.

18. Die kalten wurden zurück geschickt. Catos letters gelesen. Die Mittag. Abend bei Mr. Hard zu. Gaste geschrieben.

19. Die Vizayapatnam Briefe von Mr. Farck, die mir Alexander. Samuel brachten.

20. Catos letters gelesen. Nachmittags mit dem Donut. Der Mittag.

21. An diesem Donut. Ich mit meinem Kind. 7. nach unserer Ankunft in der Melab. Der 12. Uhr ging ich aus. Ich fand auf dem Wege. Ich ging mit den Kindern auf Palabaram. Maria mangalam zu. Ich besuchte die Nacht. Der Abend bei Mr. Mayfel.

22. Catos letters gelesen. Von Capt. Graven im Bett. Der Mittag.

23. Die Mittag. Bei Mr. Greenhagh geschrieben. Der saß Nacht. Der Tag geschrieben. Catos letters 4. Die geschrieben.

NOVE

24. Im Morgens nach 10. Ufr als ich bei
Hr. Greenhagh gefeuert stüchtel, ging ich
bei Regen wetten nach dem Almain
Lug zu Hr. Turner, blieb bis Mittag
da und kam gerade um 4. Ufr wieder
zu hause. Gott lob: Freie für meine
Finger und Krallen, die für mich geschenkt.

25. Meiner Arbeit wieder aufgenommen
Es hat fast den ganzen Tag geregnet
Nachmittags mit Hr. Consett Parker
u. Hr. Wynch gesprochen.

26. Es hat beständig geregnet. Ich ging
zu Capt. Ekman. Sonst zu Hr. John
son. B. Nachmittags die Chaleb. Bot.
Kunde abgemeldet u. darinnen der
125. P. und Larv.

27. Europäische Briefe zu schreiben ange-
fangen. Nachmittags viel zum Dom-
tag bereit. Es ist ein Wetter gewiss.
Nachst aus Pallacatte von dem
Le Vervey Brief etc. erhalten.

D E C

früher habe früher mich

1. Europäische Briefe geschrieben
Mittags in Nungampakam
mit den Freuden gerundet. Auf Sa-
dras von H. Synwell in Dörfern be-
kommen. Nach dem Abend ausgegangen.

2. Des Morgens ging ich nach Tiruwattur
u. blieb die Fr. Gallart mit der H.
Kessall u. f. Frau ein. Wir kamen nach
11. Uhr abfahen an. Des Mittags u. Abend
sprachen wir die Ch., Crawford in die
Garten.

3. Wir waren des Mittags u. Abend die
dem H. Gouv. zu Gast. Dieser ganzen
Tag hatten die Freunde Besuch. Des Abends
aber kamen fast alle Engl. zu einem
Auf den H. Gouv Pitt u. Mr. Bayon.

4. Heute ist die nach dem Linge früher
die Armenier, Parsidan waren die
in sein Haus zu bringen u. Gast
von d. H. Gouv. Panck in Dörfern
verfallen.

C^e M^e B^e C^e R

34

bis zum Ende hinaus

5. Nachdem Mittagessen ging ich fort u.
kam um 5. diesen Sonntag wieder
allein zurück. Mein Anstand mit
Gefahr gesamt. Als Waller stand der
Abend begann
6. Von Mittag und Abend heissaten
wir bei Mr. Morse.
7. Festlich der St. Lenons Geburtsdag
hin, wir waren nebst dem St. Gouv.
eti. des Mittag und Abend bei
Hinz zu Gast.
8. Kudja Nafar hatte eine große
Mahlzeit bereitet, dabei Mittag
und Abend viele Engländer zu
guten waren
9. Aus dem St. Gallard geschrieben. Des
Mittag waren wir bei Mr. Burton
u. des Abend bei St. Gouv. im Garten.
10. Mit Frau Gallardin eti. nahmen Abschied
in der letzten Nacht nebst Kudja Nafar u. dessen
u. kam um 9. Uhr wieder zu mir u. in
mein Haus. Nach Mittag die Kalab

D E C E

Letzt Stünd abgeschrieben und darin
am den 126. J. vollendet.

11. Von Morgens die Malab. Letzt Stünd.
abgeschrieben. Mit der Mission Refe-
rierung zu sein gesamt. Nachmittags mit
zum Sonntag bereitet.

12. An diesem Sonntag als 1. Advent
O. A. vorzüglich ist Malab. aus Rom:

13. 11 — . Aus Franz von d. H.
Gouv. Parck im Discretum refalten.

13. Europäische Briefe geschrieben.
Es haben mich interessiert. Freunde
besucht.

14. Gut hat Major Roach in seinem Lauf
Laction. Es hat Briefe abcopiert
aus Palliacatte von Mr. Gallatin
ein Malab. Briefe: Gezeichnet von
sein bekommen.

15. Briefe abcopiert. Lieg. Hof Con-
sett zum Ende noch Mr. Dickinson
gelesen. Aus Palliacatte "Länder
Hoch Briefe an in der Port. D. D. D.
von dem H. Fiscal.

Nachmittags ausgegangen und mit 2.
Freuden gekommen.

16. So Mann abomal Briefe an von
dem H. Gallart, die in form sonderb.
Zu schreiben an den H. Gallart zu rüch it.
aus Padras an H. Dugnevelt. Daus
Europaische Briefe abgeschrieben.

17. Europaische Briefe geschrieben. Nach-
mittags die Malab. Ort Stunden abgeschrieben
und darinnen den 127. J. vollendet.

18. Europaische Briefe geschrieben. Daus mit-
tags mit zum Dountage berichtet, aus
unter die Freuden gegangen und mit
einem Pandar den 1. J. in Catthiga
gehen, gerichtet.

19. An diesem Dountage prandigte H. Sarto-
rius Malab. u. tauffte einen Man. J.
gingen Portug. aus Rom: 15, 4-13.
Mr. Howard kam gen 3. U. zu mit
Don Simon Kriest. Bis H. Döhme aus
Pizagapatnam im Dountage verfallen
ist von Abraham Isaac aus Padras

D E C E

20. An den H. Gov. Parck ist an H.
Abraham Hat in Sadelur wegen
des Johann Platz ist ein Geometrisch
gezeichnet. Den Tag über mit
den Europäischen Correspondenz zu
gebraucht. Nachmittags in der Nacht von
H. Daynevell im Schreiben gefaltet.
21. Von gantzen Tag mit den Europäern
Briefen zugebracht. Item an H.
Daynevell geschrieben.
22. Mit dem Briefe von meinem Gesandten
fertig geworden. Capt. Haynes Pion
nach der Reise: weisete fort.
23. An Prof. Bayern geschrieben und
damit den gantzen Tag zugebracht.
24. An den H. Ordre Kapit. Grooten zu
Schreiben angefangen. Mr. Crans
soll besuchte mich. Nachmittags die
Malab. 6 Stunden abgemacht und
davon den 128. P. erklärt
Man hat die pflanzliche, dass die
Oakham. Capt. Johnson im Gange selbst
erlaubt, das übrige vorzunehmen.

L B C R

1734

25. Meine besondere Aufmerksamkeit ist geschenkt
 der sehr mittheilungswürdigen Nachricht von dem
 Tode des Abends Ramon Lirio an
 Cadras an von J. Goads, Dugnevelt, Abraham
 Taida.
26. An diesem Sonntage wird in mein ganz
 salben und meine privat Aufmerksamkeit
 geschenkt. Mr. Conset besuchte mich.
27. Auf Cadras geschrieben und auf die 4.
 Briefe geantwortet, der Brief ging
 um 4. Uhr fort. Von Capt. Graves um
 um 9. Uhr ein Schreiben erhalten.
28. Den ganzen Tag copiren geschrieben.
 Mr. Howard besuchte mich, weil er
 den Brief an ihn geschrieben, ist so be-
 kommen.
29. Auf den ganzen Tag mit den Euro-
 päischen Correspondenten zugebracht
 Von der Fr. Gallatin um 12. Uhr einen
 Brief erhalten. H. Moser besuchte mich.
30. Copiren den ganzen Tag geschrieben.
 Nachmittags andgerufen und mit
 Mr. Conset und Mr. Simpson gesprochen
 Am Abend besuchte mich Mr. Crawford

31. Mein Portug. Catechisation
gefaltes. H. Hofer besingte mich:
Von H. Dugneveld ein Schreiben er-
halten. Copien geschrieben. Paul mit
tagt die Malab. Letztes abge-
messen und darin von 129. Pf.
vollendet. So ist dem auch diese
Jahre zum Ende. Gott lob ein Brief
zum Festen! Lieber Gott und
Herr für dich, durch deine Güte
stand lob ich. Was soll ich sagen?
und wo finde ich immer Worte
dies zu verdanken, was ich
auch in diesem Jahr an mir
gewandt hat. Mein Gewand ist groß,
es gefalt für mich sehr bis zu
meinem letzten Ende, daß ich frohlich
außer diesen Welt Abschied nehmen
möge Amen!